

Medienmitteilung, 25. August 2022

Ein Kind auf Bestellung und um jeden Preis?

Die Legalisierung der Samenspende für lesbische Paare wurde mit der Einführung der „Ehe für alle“ Realität. Nun soll auch die Eizellenspende erlaubt werden und die Forderung für eine Legalisierung der Leihmutterschaft steht bereits im Raum. Die Debatten drehen sich dabei fast ausschliesslich um die Interessen der Erwachsenen. Die Stiftung Zukunft CH stellt darum an dem von ihr organisierten Vortragsabend am 1. September in Aarau das Wohl der Kinder in den Mittelpunkt.

Die Lobbyorganisation „Pink Cross“ forderte am 1. Juli dieses Jahres, pünktlich zum Inkrafttreten der „Ehe für alle“, die Mehreltern- und Leihmutterschaft. Die Befürchtungen, dass auf die Einführung der Ehe für alle weitere Forderungen aufkommen, die möglicherweise im Konflikt zum Kindeswohl stehen, haben sich bewahrheitet.

Die Stiftung Zukunft CH nimmt diese bedrohliche Entwicklung ernst und stellt im Rahmen eines Vortragsabends dringende Fragen: Was bedeutet es für Kinder, das Resultat modernster Fortpflanzungstechnik zu sein, und wie prägen diese Anfänge ihre Entwicklung? Welche Risiken werden Eizellenspenderinnen und Leihmüttern zugemutet und welche Herausforderungen warten auf Paare, die durch Eizellenspende oder Leihmutterschaft Eltern werden möchten? Soll alles, was machbar ist, auch gemacht werden dürfen oder gibt es auch beim Kinderwunsch ethische Grenzen?

Die Referenten:

Mag. Susanne Kummer, hat Philosophie und Philologie studiert und war während vieler Jahre als Journalistin tätig. Seit Januar 2013 ist sie Geschäftsführerin des Wiener Instituts für Medizinische Anthropologie und Bioethik (IMABE) sowie Schriftleiterin des Bioethik-Journals „Imago Hominis“.

Klaus Käppeli, lic.phil. I ist Fachpsychologe für Psychotherapie FSP und führt eine Praxis für somatische Psychotherapie und die Integration prä- und perinataler (vor- und geburtlicher) Erfahrungen. In seiner Praxis in St. Gallen begleitet er u.a. Kinder und Eltern, die den Weg der künstlichen Befruchtung wählen.

Der Vortragsabend inkl. Apéro findet am 1. September 2022 von 17:30 – 20:30 Uhr in der EMK Aarau statt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen:

<https://www.zukunft-ch.ch/vortragsabend-kind-auf-bestellung/>

Ansprechpartner für die Medien:

Herr R. Toscan
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 052 268 65 07
ralph.toscan@zukunft-ch.ch

Leiterin Familienprojekte

Frau R. Lehmann
Familienprojekte
Telefon 052 268 65 00
info@zukunft-ch.ch

Zukunft CH ist eine gemeinnützige Stiftung, die sich für die Respektierung der Menschenrechte (AEMR 1948) und die freiheitlich-demokratische Rechtsordnung der Schweiz einsetzt und zukunftstragende Werte vermitteln will.